

Bildungsfahrt nach Bafia

vom 16. Oktober bis zum 1. November 2015



In den Herbstferien fand im Rahmen der Vernetzung der Lehrerbildung zwischen Yaoundé und Hamburg die zweite Bildungsfahrt statt, dieses Mal in die Kleinstadt Bafia in der Nähe der Hauptstadt Yaoundé.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an Marthe Ebissemié, der Vertreterin des

Erziehungsministeriums, ohne deren Engagement dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Außerdem geht ein großes Dankeschön an die beiden Multiplikatoren Cyrille Aloki und Joseph Fombain, die diese Fahrt mit großem Herzblut begleitet haben!



Während der Bildungsfahrt nahmen jeweils zehn Kameruner JunglehrerInnen und zehn Hamburger ReferendarInnen gemeinsam an Seminaren zum Thema **Projektunterricht** teil, hospitierten in den Schulen vor Ort und entwickelten eigene Projektplanungen in kamerunisch-deutschen Tandems, um diese Projekte in den Schulen

umzusetzen und abschließend zu reflektieren. Alle KollegInnen verbrachten diese Zeit in einem Kloster, so dass ein intensiver Austausch stattfinden konnte. Neben einem Besuch beim Präfekten der Stadt Bafia hatten außerdem das Kameruner Fernsehen und zahlreiche Radiosender großes Interesse an unserem Projekt.



Während dieser Zeit gab es für alle TeilnehmerInnen und besonders die Hamburger Geschwister zahlreiche **Herausforderungen**, angefangen von sehr existentiellen Sorgen, wie der Malaria-Vorbeugung und der Ernährung über die Arbeits- und Einigungsprozesse in den Tandems bis hin zur gemeinsamen Gestaltung dieser Begegnung auf Augenhöhe durch eine offene Gesprächskultur in der Gesamtgruppe.

Besonders beruhigend wirkten an dieser Stelle die drei Hamburger Brüder, Benjamin, Jonas und Ole, die für das zweite Mal am Programm teilnahmen. Einen Teil der Bildungsfahrt begleiteten sie und begaben sich dann aber auch auf Entdeckungsreise durch das Kamerun.



Die Einladung für die Kameruner JunglehrerInnen wurde bereits in Bafia ausgesprochen und jetzt werden die Hamburger Referendare den Gegenbesuch, der im Juli 2016 stattfinden soll, konkret planen.